

Ideen gegen den Leerstand

FWG-Fraktion stellt Antrag

VON SARAH ESSING

Syke. Leerstand von Geschäften in der Innenstadt wünscht sich keine Stadt. Auch in Syke sind Leerstände an der Hauptstraße immer wieder ein Thema. Um das zu ändern, hat die FWG-Fraktion im Syker Stadtrat jetzt einen Antrag gestellt.

Die FWG will, dass die Verwaltung prüft, ob in Syke die Möglichkeit besteht, sogenannte Creative-Labs, Start-up-Flächen und Co-Working-Spaces einzurichten. Diese relativ neuen Arbeitsplatzformen bieten Kreativen, Freiberuflern und Gründern Flächen, die nicht allein dem Verkauf oder der Präsentation dienen, sondern auch dem Austausch und der Weiterentwicklung. In zahlreichen Städten werden derartige Angebote bereits gut und gern genutzt. Daran knüpft der Antrag der FWG an. „Es wird ersichtlich, dass die Einrichtung von Creative-Labs, Start-up-Flächen und Co-Working-Spaces eine nicht zu unterschätzende Alternative zur klassischen Ladenfläche darstellt und sich eine Untersuchung der Tauglichkeit im Bereich der Syker Innenstadt lohnt“, heißt es dazu im Antrag.

Dieser sieht daher vor, dass zunächst eine Dokumentation der Leerstände erstellt wird. Darauf aufbauend soll das Gespräch mit den Eigentümern der Immobilien gesucht werden, um ihnen die verschiedenen Systeme näherzubringen. „In der Vergangenheit vorgetragene Einwände der Immobilieneigentümer, dass bestimmte Ideen aus Einwohner stärkeren Städten nicht auf eine mittelgroße Stadt wie Syke angewandt werden können, kann entgegengetreten werden“, so die FWG. Als Beispiele nennt sie etwa Mietverträge mit flexiblen Kündigungsfristen und kurzen Laufzeiten sowie den Ausbau der Vernetzung innerhalb der Stadt. So wäre eine Kooperation mit den BBS Syke denkbar, um etwa Büros für Schülerfirmen einzurichten. „Dies schafft mehr Verantwortungsbewusstsein für das eigene Projekt sowie praxisorientierte Geschäftsverhältnisse“, zeigt sich die Fraktion überzeugt. „Durch die Möglichkeiten Kreativ-/Produktschaffender bekommt Syke die Chance, durch individuelle und außergewöhnliche Geschäftskonzepte lokaler Anbieter eine eigene Identität aufzubauen, die auch Auswärtige anzieht“, heißt es dazu im Antrag.
